

Masterarbeit: Entwicklung und Pilotierung einer Long-/Post-Covid-App

COVID-19 Infektionen haben bei einem erheblichen Teil der Betroffenen langfristige Folgen. Je nach Erkrankungsdauer bzw. Wiederauftreten wird dieses Krankheitsbild als Long-Covid oder Post-Covid Syndrom bezeichnet. Die häufigsten längerfristigen körperlichen Symptome sind Fatigue, Dyspnoe, Kopfschmerzen, Riech- und Schmeckstörungen, Leistungs- und Aktivitätseinschränkungen, Husten/verändertes Atemmuster, Schwindel u.a.. Zusätzlich treten aber auch psychische Beeinträchtigungen wie Angst, Depressive Verstimmungen, Stressbelastung, Schlafstörungen, kognitive Beeinträchtigungen und Konzentrationsstörungen etc. gehäuft auf.

Zielsetzung der Masterarbeit ist die Entwicklung und Pilotierung einer digitalen (app-basierten) Intervention, die an den psychischen Belastungen ansetzt. Zunächst soll dafür der wesentliche psychisch-emotionale Unterstützungsbedarf im Rahmen einer Befragung bei Betroffenen erfasst werden. Anhand der häufigsten Belastungen sollen thematische Module einer digitalen Intervention entwickelt werden (z.B. Psychoedukation zu Long-/Post-Covid, Umgang mit emotionalen Beeinträchtigungen und Kontrollverlust, Konzentrations- und Gedächtnistraining, Umgang mit Stress und Schlafstörungen etc.). Akzeptanz und Machbarkeit der Intervention sollen nachfolgend im Rahmen einer Pilotstudie überprüft werden.

Die Masterarbeit kann in Kombination bzw. eingebettet in das Wahlpflichtseminar KPP-12 („E-Mental Health“) durchgeführt werden. Dort werden im SS 2022 Teile der Interventionsinhalte in Kleingruppen bereits erstellt. Die Arbeit ist auch für zwei Studierende als Doppelmasterarbeit geeignet.

Nähere Auskünfte bei: **Prof. Dr. Corinna Jacobi:** corinna.jacobi@tu-dresden.de oder unter 0351-463-38576.